*Lernfeld 06:* Differenzierte Analyse des Gesundheitskompetenzzugangs

|  |
| --- |
| *Themenschwerpunkt:* **„Differenzierung von Menschenbildern hinter dem Gesundheitskompetenzzugang** |
| **Lernergebnisse** | **Lerninhalte** | **Literatur / Links**  | **EQR**  |
| Die Lernenden differenzieren zwischen gesellschaftlichen Faktoren und genetischen bzw. biologischen Faktoren als Voraussetzung zur Entstehung von GesundheitskompetenzDie Lernenden erklären das Phänomen Menschenbild aus wissenschaftlicher Perspektive und bringen diesen Diskurs mit gesundheitsberuflichen Aufgaben in ZusammenhangDie Lernenden unterscheiden zwischen den Phänomenen Autonomie und Paternalismus als Prinzipien eines Gesundheitskompetenzzuganges | Das biomedizinische und soziale Modell von Gesundheit im VergleichBiomedizinische Grundlagen der GesundheitswissenschaftenPhänomen Menschenbild aus wissenschaftlicher PerspektiveMechanistisches Weltbild und Körper-Seele DualismusMenschenbild im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Paternalismus | Richter, M./Hurrelmann, K. (2016): Die soziologische Perspektive auf Gesundheit und Krankheit. In: Richter, M./Hurrelmann, K. (Hg.): Soziologie von Gesundheit und Krankheit. Wiesbaden: Springer. S. 3-23.Nauerth, A. (2019): Biomedizinische Grundlagen der Gesundheitswissenschaften. In: Haring, R. (Hg.). Gesundheitswissenschaften. Berlin: Springer. S. 15-29Zichy, M. (2017): Menschenbilder. Eine Grundlegung. Freiburg: Karl Alber VerlagKlemperer, D. (2015): Sozialmedizin – Public Health Gesundheitswissenschaften. Bern: HogrefeSchramme, T. (2016): Autonomie und Paternalismus. In: Schröder-Bäck, P./Kuhn, J. (Hg.): Ethik in den Gesundheitswissenschaften. Weinheim Basl: Beltzverlag. S. 81-90. | 5-6 |